

17.03.2026

Neuer Landesvorstand und mehr Sichtbarkeit für den LSVD+ Niedersachsen-Bremen

Vorstand verspricht Einsatz für breite Bündnisse gegen Hass

Hannover, 17.03.2026. Der LSVD+ Verband Queere Vielfalt in Niedersachsen-Bremen e.V. hat auf seiner Mitgliederversammlung am 28. Februar 2026 in Bremen einstimmig einen neuen Landesvorstand gewählt.

Künftig führen **Björn Deppermann** (schwul), **Florian Ertel** (Ally), **Rico Stips** (poly) den Verband und übernehmen die politische sowie organisatorische Verantwortung. Der neue Vorstand tritt sein Amt in einer Zeit an, in der queere Menschen zunehmend Anfeindungen ausgesetzt sind und queere Strukturen gezielt unter Druck geraten. Umso wichtiger ist eine starke, sichtbare und gut vernetzte Interessenvertretung.

Der neue Landesvorstand erklärt: „Queerpolitik braucht breite Bündnisse und eine hörbare Stimme. Wir wollen die Interessen queerer Menschen in Niedersachsen und Bremen sichtbarer machen und zugleich die Vielfalt innerhalb der Community stärken. In den kommenden Jahren setzen wir uns unter anderem für einen queeren **Sitz im NDR-Rundfunkrat** ein, engagieren uns konsequent gegen **Hasskriminalität** und wollen solidarische heterosexuelle und cisgeschlechtliche Menschen – sogenannte **Allies** – stärker einbinden. Für uns steht auch fest: Das ‚A‘ in LSBTIAQ* steht nicht nur für aromantisch und asexuell, sondern auch für alle, die sich solidarisch für queere Rechte einsetzen. Jede Person ist eingeladen, sich einzubringen und Teil dieser Bewegung zu sein.“

Der LSVD+ Niedersachsen-Bremen dankt dem bisherigen Landesvorstandsmitglied Marco Neumann herzlich für sein langjähriges und prägendes Engagement. Er wird dem Verband weiterhin als Beirat verbunden bleiben und seine Erfahrung einbringen.

Der neue Vorstand knüpft an die Arbeit der vergangenen Jahre an, entwickelt sie weiter und versteht sich als **unabhängige Stimme für queere Menschen in Niedersachsen und Bremen** – im engen Austausch mit Community, Zivilgesellschaft und Politik.

Weiterlesen:

- **Queerfeindliche Gewalt: Angriffe auf Lesben, Schwule, bisexuelle, trans- und intergeschlechtliche sowie queere Menschen (LSBTIQ*)** [[https://ea.newscpt.com/_lnk/?&nid=5164635&sid=\[sid\]&lid=23494327&enc=68747470733a2f2f777772e6c7376642e6465&tg=del/ct/2445-Queerfeindliche-Gewalt](https://ea.newscpt.com/_lnk/?&nid=5164635&sid=[sid]&lid=23494327&enc=68747470733a2f2f777772e6c7376642e6465&tg=del/ct/2445-Queerfeindliche-Gewalt)]

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

Der LSVD⁺ – Verband Queere Vielfalt e.V. ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.